

.
b]Durch eine Zuschrift wurde ich auf den wieder ins Leben getretenen [i]Johann Heinrich Jung-Stilling[/i] aufmerksam.

Alle Achtung!

Das kann sich in Bezug auf den Inhalt [obwohl dieser nicht immer meinen Anschauungen entspricht --- aber das tut hier ja nichts zur Sache] als auch der Form mit den Spitzenerzeugnissen der Literatur sehen lassen.

Wie gut, daß es Menschen gibt, die unsere deutsche Sprache in ihren vielfältigen Ausdrucksformen und dem breiten Wortschatz auch heute noch kennen und lebendig werden lassen.

Wer weiß heute noch um die Wörter und Wortverbindungen der Sprache vor 250 Jahren? Allein schon in dem Ausdruck "dem lichtfreundlichen Gedeihen Vorschub zu leisten" liegt ja das Denken und Fühlen [der "Zeitgeist"] der Epoche, in der [i]Jung-Stilling[/i] wirkte.

Danke für das reichliche Download-Angebot und einen Gruß in das ferne Siegen.

.
[/b]